

# Berichte aus der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026

Zusammengestellt von: Mathilde Dahlmann

DER KINDERSCHUTZBUND ORTSVERBAND BRÜHL E.V. [WWW.DKSB-BRUEHL.DE](http://WWW.DKSB-BRUEHL.DE)

# Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026

***Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge***

## Inhalt

Berichte aus der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026 .....	0
Bericht des Vorstandes .....	2
Aus unserer Beratungsstelle.....	3
Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung (PStA).....	10
Jugendhilfeausschuss (JHA) .....	12
Kindermobilität.....	13
Bericht über unsere Stellungnahmen im Ausschuss für Verkehr und Mobilität (AfVM) als beratendes Mitglied (Sachkundige Einwohnerin) für den Kinderschutzbund Brühl .....	13
Bambini-Parcours für Vorschulkinder am 10. Juni 2025.....	17
Mal-Aktion auf der Bleiche im Juli .....	18
Fahrrad-Demos Kidical Mass im September .....	19
Straßenspiel-Aktionen in verkehrsberuhigten Bereichen .....	21
Kuntibunt Spielmobil – Saisonrückblick 2025 .....	23
Weltkindertag 2025 .....	24
LESEMENTOR Brühl .....	27
Kassenbericht .....	33
Spielgruppen .....	34
Unsere Weihnachtsmärkte .....	37
Rückblick auf die Veranstaltungen für das Jahr 2025 .....	39
Erklärung der Vorsitzenden zum gestiegenen Arbeitspensum im Jahr 2025 .....	40
Ausblick auf Veranstaltungen für das Jahr 2026.....	42
Dankesworte zur Beendigung der DKSB-Jahreshauptversammlung .....	43

# Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026

*Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge*

## Bericht des Vorstandes

Liebe Mitglieder,  
sehr geehrte Damen und Herren,

ich begrüße Sie herzlich zur heutigen Jahreshauptversammlung des Deutschen Kinderschutzbundes am 17. März 2026. Schön, dass Sie sich die Zeit genommen haben, um gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückzublicken, aktuelle Entwicklungen zu besprechen und die zukünftige Arbeit unseres Verbandes mitzugestalten.

Ihr Engagement und Ihre Verbundenheit mit den Zielen des Kinderschutzes sind die Grundlage unserer Arbeit. Gerade in herausfordernden Zeiten ist es wichtig, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen, Erfahrungen auszutauschen und klare Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln.

Ich danke Ihnen allen für Ihren Einsatz, Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen. Lassen Sie uns die heutige Versammlung nutzen, um konstruktiv zu diskutieren, wichtige Entscheidungen zu treffen und unseren gemeinsamen Auftrag – den Schutz und die Stärkung von Kindern und Jugendlichen – weiter voranzubringen.

Ich wünsche uns allen eine erfolgreiche und angenehme Jahreshauptversammlung.

Vielen Dank!

*Maria Wächter, Vorsitzende*

# Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026

*Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge*

## Aus unserer Beratungsstelle



Wir beraten:  
FAMILIEN, ELTERN,  
KINDER, JUGENDLICHE,  
JUNGE ERWACHSENE  
UND FACHKRÄFTE

Wir beraten in persönlichen Einzelgesprächen, soweit in Gesprächen mit der ganzen Familie als auch in telefonischen Sprechstunden. Unser Beratungsangebot ist kostenfrei.

Der Kinderschutzbund  
Ortsverband Brühl

Silvana Kapp, Dipl. Soz. Wirt.  
Systemische Familientherapeutin  
Kinderschutzbund Brühl gem. § 1a SGB VIII

Das Beratungsangebot des Kinderschutzbundes Brühl ist niedrigschwellig und kostenfrei. Über eine vorherige Anmeldung in der Geschäftsstelle können Ratsuchende Termine für eine persönliche, aber auch telefonische Beratung erhalten. Über die E-Mailadresse [beratung@dksb-bruehl.de](mailto:beratung@dksb-bruehl.de), der Beratungsstelle kann man auch direkt mit mir als Beraterin Kontakt aufnehmen. Wie auch in den vergangenen Jahren haben sich 2025 zahlreiche Eltern, Kinder, Jugendliche und Fachkräfte aufgrund der unterschiedlichsten Problemlagen, Nöte, Krisen und Fragen rund um den Familienalltag und den unterschiedlichsten Lebenslagen vertrauensvoll an die Beratungsstelle des Kinderschutzbundes Brühl gewandt.

Ein Schwerpunkt meiner Arbeit ist das Beratungsangebot für Eltern und alle Interessierten rund um das Thema Familie, Erziehung und Elternschaft. Während des familiären Zusammenlebens von Eltern mit ihren Kindern entsteht eine intensive, wichtige, emotionale und lebenslange Beziehung, die von der erzieherischen Begleitung der Kinder und Jugendlichen durch die Erwachsenen geprägt ist; für viele Eltern und Erziehende ist diese Beziehung eine anspruchsvolle, schwierige und oftmals nur mit professioneller Unterstützung zu bewältigende Aufgabe. Immer wieder gehen die Fragen in die Richtung „Was ist denn Erziehung eigentlich?“ „Mache ich das überhaupt richtig?“ Die ratsuchenden Väter und Mütter stellen die immer wiederkehrenden Fragen: Wie kann ich Grenzen setzen, darf ich Verbote aufstellen oder darf ich nachgeben oder ab wann verwöhne ich mein Kind, wie kann ich Vorbild sein? und muss ich immer konsequent sein?. Hier ist es meine Aufgabe, den Eltern empathisch und aktiv zuzuhören, ihre Rolle und die damit verbundene Verantwortung zu klären und zu definieren. Wichtig ist, dass Väter und Mütter sich der eigenen

# Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026

## ***Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge***

„Rolle“ als Eltern bewusst werden. Oft hilft schon das einfühlsame Zuhören der Beraterin und die Möglichkeit Perspektiven zu wechseln und eigene Ideen zu entwickeln, oder auch nur die Aussicht darauf, jederzeit wieder zur Beratung kommen zu können, um sich auszusprechen. Meine vorrangige Aufgabe ist es, diese sehr persönlichen Begegnungen mit Ratsuchenden, die sich in ihrer individuellen Notlage oder Krise an uns wenden, so zu gestalten, dass ein Gefühl und eine Atmosphäre von Vertrauen, Halt und Sicherheit entsteht. Wenn diese erste *Begegnung* das sogenannte „Bonding“ - gut gelingt, ist für Klienten und mich als Beraterin die Grundlage geschaffen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. In Fällen, in denen über unser fachliches Beratungsangebot hinaus weitergehende Hilfen benötigt werden, gebe ich meinen Klienten eine verantwortungsvolle Weiterempfehlung an entsprechende Angebote regionaler bzw. überregionaler Hilfesysteme und Kooperationspartner. Als Mitglied in den entsprechenden Netzwerken und Arbeitskreisen habe ich nicht nur die Möglichkeit zu einem fachlichen Austausch, sondern darüber hinaus reichlich Gelegenheit auch KollegInnen aus den unterschiedlichsten Institutionen persönlich kennenzulernen.

Rückblickend auf das Jahr 2025 ist das Beratungsangebot des Kinderschutzbundes OV e.V. Brühl sehr gut angenommen worden.

## **Beratungsangebot für Fachkräfte**

Als zertifizierte Kinderschutzfachkraft nach §8a SGB VIII beantworte ich Anfragen und berate KollegInnen, die Unterstützung oder eine Fallbesprechung brauchen, weil sie

- sich zu Ihrer persönlichen Verantwortung, Ihren professionellen Möglichkeiten und/oder Ihren fachlichen Grenzen informieren wollen, weil sie mit Familien und deren Kindern in Krisensituationen arbeiten;
- eine Fachberatung nach §8a SGB VIII bei der Klärung eines Verdachts auf Misshandlung, Vernachlässigung oder sexuellem Missbrauch benötigen;
- fachliche Unterstützung und kompetenten Rat bei der Abschätzung eines Gefährdungsrisikos brauchen.

## **Kooperationen / Familienzentren**

Unter dem Motto **„Kinder individuell fördern, Eltern beraten und unterstützen“**

# Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026

*Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge*

**startete 2006 vor nun schon 20 Jahren** die Pilotphase, in der Kindertagesstätten in ganz NRW zu Familienzentren weiterentwickelt wurden. Durch die Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu zertifizierten Familienzentren ist eine wertvolle Unterstützungsstruktur für Kinder und Eltern entstanden. Gleichzeitig stellt ein zertifiziertes Familienzentrum mit einer breiten und fachlich qualifizierten Kooperationsstruktur ein ganz wichtiges Glied in der kommunalen Präventionskette dar. **Familienzentren** sind „Orte des Vertrauens“. Sie bieten Eltern und ihren Kindern frühe Beratung, Betreuung, Bildung sowie Erziehungs- und Lebenshilfe an und tragen so zu mehr Chancen- und Bildungsgerechtigkeit bei. Als wohnortnahe Anlaufstellen sind sie besonders geeignet, Familien mit niedrighschwelligen Angeboten zu erreichen. Bereits seit 2007 kooperiert die Beratungsstelle des DKSB Brühl durchgehend sehr erfolgreich mit mehreren Brühler Familienzentren und macht vor Ort umfangreiche Beratungsangebote. Die Nachfrage nach Beratung in den Familienzentren ist ungebrochen hoch. Nicht nur Eltern, sondern auch die Erzieherinnen schätzen und nutzen das Beratungsangebot vor Ort in der Kita. Unsere langjährige und erfolgreiche Beratungstätigkeit in den Familienzentren und die Kooperation mit den Leitungen und Kolleginnen in den FZs ist geprägt von Vertrauen und Kollegialität.

Mit den Kindertagesstätten "St. Matthäus" in Brühl-Vochem, "St. Servatius" in Brühl-Kierberg, "Maria Hilf" in Brühl-Heide arbeiten wir seit 16 Jahren vertrauensvoll zusammen.

## **Kooperationen / Clemens-August-Hauptschule Brühl**

Wenn der Leitgedanke unserer Arbeit das Kindeswohl und / oder der Kinderschutz sind, sollten wir auch versuchen, mit „unserer Zielgruppe“ direkt in Beziehung zu kommen, miteinander zu sprechen und den Kindern und Jugendlichen aufmerksam zuzuhören. Wir sollten ihnen dafür Raum und Zeit geben, ihre eigenen Erfahrungen zu beschreiben und ihre Bedürfnisse zu äußern. Nur so werden wir zu aktiven Partnern und erfolgreichen Unterstützern für unsere Kinder und Jugendlichen in Brühl. Unsere professionelle Aufgabe ist es, mit ihnen gemeinsam wirksame Lösungen für ihre Problemlagen zu finden, aber auch mit ihnen hoffnungsvolle Perspektiven und individuelle Lösungen zu entwickeln.

Nach dem Motto „**Willst Du reden?**“ spreche ich, als Beraterin im Kinderschutzbund, seit vier Jahren die Schülerinnen und Schüler der Clemens-August Hauptschule an. Die „**Redezeit**“ wird jeden Montag in der

## Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026

### *Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge*

Zeit von 11:30 bis 14:00 Uhr angeboten; die aktuellen „Redezeit-Terminkärtchen“ finden die Schüler an unserem Poster-Aushang in der Schule. Das Angebot der wöchentlichen „Redezeit“ erleichtert es den Schülern und Schülerinnen, freiwillig, anonym, selbstständig und selbstbestimmt einen Termin mit der Beraterin zu vereinbaren. Das Ziel dieses niedrigschwelligen Angebotes ist es, die Selbstmotivation, die Selbstwirksamkeit und letztlich das Selbstwertgefühl der ratsuchenden Jugendlichen zu erhöhen. Die letzten Jahre habe ich mich und die „Redezeit“ persönlich in den Klassen vorgestellt, Fragen dazu beantwortet und mir auch die eine oder andere provozierende Frage, insbesondere der älteren Schüler eingefangen, aber auch das gehört dazu, wenn man mit Jugendlichen in Beziehung gehen will.

Im November 2025 habe ich es anders gemacht! In Absprache mit den Klassenlehrerinnen habe ich die die neuen Klassen 5a und 5b eingeladen. Gemeinsam habe ich mit den Schüler:innen das Plakat im Flur der Schule besucht, das Plakat gelesen und gezeigt, wo und wie man sich die Terminkärtchen ziehen kann. Einer der Schüler war bereits bei mir in der „Redezeit“ und bekam von mir den Auftrag, seine Mitschüler:innen mit pfadfinderischer Sicherheit über den Schulhof zu führen und ihnen den Weg zum Beratungsraum zu zeigen. Es war wunderbar zu sehen, wie die Schüler und Schülerinnen sofort den Raum in Beschlag nahmen, und man konnte beobachten, wie wohl sie sich fühlten.



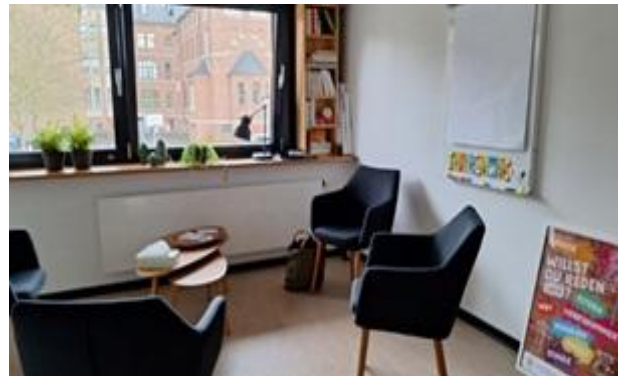
Einige begannen gleich verträumt in der Spielecke zu spielen, andere fanden den Blick aus dem Fenster über den Schulhof faszinierend und wieder andere hingen gechillt in den Sesseln. Als sich die erste Aufregung gelegt hatte, fragte ich die Kinder, ob sie sich vorstellen könnten, sich ein Terminkärtchen zu ziehen und zu mir in die Redezeit zu kommen. Einer der Schüler meldete sich sofort und fragte mich, ob das nicht

Schulschwänzen sei, wenn man während der Unterrichtszeit zu mir käme. Ich war beeindruckt von dieser Frage und antwortete ihm, dass das mit den Lehrern so vereinbart sei und daher erlaubt! Ich erklärte allen Schüler:innen, dass sie nicht nur kommen dürfen, wenn sie ein Problem

# Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026

**Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge**

oder Sorgen hätten, sondern auch nur, mit mir zu erzählen und sich zu unterhalten. Aber wenn sie dann mal Schulsorgen oder Probleme mit Freunden oder Eltern hätten, dass sie dann wüssten, dass es die „Redezeit“ und die Frau Kops gibt. Das leuchtete allen Kindern ein und ein befreites Strahlen ging durch die Kindergesichter.



Unser Konzept „Redezeit“ hat sich als erfolgreich erwiesen und gleichzeitig ist es für mich als systemische Familientherapeutin eine herausfordernde Aufgabe, nur mit „den Symptomträgern“ einer Familie zu arbeiten; in diesem Fall sind es die Kinder und Jugendlichen. Da Kinder sich fast ausnahmslos loyal zu ihren Eltern verhalten, Konflikte in der Familie und Krankheiten der Eltern tabuisieren, arbeite ich mit Kindern immer nur an Symptomen und nicht an den Ursachen. Es ist außerdem problematisch, nach vertraulichen Gesprächen mit den Jugendlichen in der „Redezeit“ die Eltern zu erreichen.



Um meine Beratungstätigkeit und insbesondere mich persönlich bei den Eltern der Schüler:innen der C.A.S. vorzustellen, habe ich in Absprache mit dem Schulleiter, Herrn Jens Mathias, am Elternsprechtag im November 2025 einen ansprechenden Informationstisch mit den Angeboten und insbesondere der Beratungsstelle des Kinderschutzbundes im Treppenhaus der Schule aufgebaut. Ich nutzte hier die so entstandene räumliche Nähe zu den Lehrern und Eltern, die mit und ohne Kinder an, mir vorbei durch

# Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026

## ***Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge***

das Treppenhaus stiegen. Ich sprach die Eltern vorsichtig, aber direkt an stellte mich vor und es ergaben sich immer wieder kurze Gespräche. Die Reaktionen der Eltern waren sehr unterschiedlich: von netten Gesprächen, kurzen Nachfragen „Ach, Sie sind die Frau, wo mein Kind hingeh“ oder „Ja mein Sohn hat mir gesagt, dass er zu Ihnen geht!“ bis zu einem eiligen, schüchternen Vorbeilaufen war alles dabei. Aber auch viele zufällige Gespräche mit den pädagogischen Mitarbeitern und Lehrern waren an diesem Tag informativ, locker und trugen dazu bei, eine für alle freundliche Nähe zu schaffen. Inzwischen stelle ich eine leichte Zunahme von selbstständigen Vereinbarungen der Eltern für einen Beratungstermin fest. Auch im Jahr 2025 ist die Zusammenarbeit zwischen der Schulsozialarbeiterin, Fachkräften aus den sonderpädagogischen Bereichen und den Lehrern der Clemens-August-Hauptschule kooperativ, vertrauensvoll und erfolgreich gewesen.

An dieser Stelle muss ich Heike Spieß, Vorstandsmitglied des DKSB, Spielgruppenbetreuerin und meiner wunderbaren und freundschaftlichen Kollegin ein ganz herzliches „Dankeschön“ aussprechen. Als erfahrene Schulsozialarbeiterin und immer noch sehr gut im Kollegium der C.A.S. vernetzt, ist sie eine unerlässliche fachliche Ergänzung für unser Kooperationsprojekt „Redezeit“. Als Fachfrau und Vorstandsmitglied des DKSB war sie am Elternsprechtag eine wertvolle Unterstützung und nicht nur Begleiterin. Dass Heikes Herz für Kinder schlägt, zeigt sich auch darin, dass sie immer noch donnerstags in der Mittagszeit für Schüler und Schülerinnen, die „auf ihre Frau Spieß“ nicht verzichten können eine unverbindliche „Redezeit“ anbietet. Daher war es auch wunderbar, Heike an meiner Seite zu wissen, als wir den sehr lebendigen Besuch der Klassen 5 in unserem Beratungsraum organisieren mussten.

## **Mitglied in Arbeitskreisen im Rhein-Erft-Kreis und in Brühl**

Als Hauptverantwortliche der Beratungsstelle bin ich stellvertretend für den Kinderschutzbund Brühl als aktives Mitglied in folgenden regionalen und überregionalen Arbeitskreisen vertreten:

- „Netzwerk Frühe Hilfen“
- „Netzwerktreffen Kinderschutz“
- „Qualitätsnetzwerk Kinderschutzzfachkräfte“ JA Brühl
- Runder Tisch „Brühl macht Kinder stark!“

Auch 2025 habe ich an Fachtagungen und Fortbildungen regional und überregional teilgenommen.

# Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026

*Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge*

Der Status des **Deutschen Kinderschutzbundes** als weltanschaulich unabhängiger, freier und überparteilicher Verband ermöglicht eine große Unabhängigkeit und Flexibilität in unserer Arbeit. Das kostenfreie Beratungsangebot der Familienberatungsstelle hat sich im Laufe der letzten Jahrzehnte als ein wichtiger Ansprechpartner für Erwachsene, Kinder und Jugendliche in Brühl etabliert. Fachkräfte aus der Jugendhilfe, Kitas und Schulen schätzen uns als professionellen Ansprechpartner.

*Tatjana Kops, Dipl. Sozialwiss.  
Systemische Familientherapeutin  
Zertifizierte Kinderschutzzfachkraft gem. § 8a SGB VIII*

# Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026

*Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge*

## Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung (PStA)

Die Stadtentwicklung Brühl 2025 konzentrierte sich auf **Nachhaltigkeit, Mobilität und Wohnraumschaffung**, mit Beschlüssen zu Bebauungsplänen (z.B. „Südlich Dresdener Straße“, „Ville-Quartier“), der Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung, dem Ausbau von Grünflächen und bezahlbarem Wohnraum durch die GEBAUSIE sowie der Sicherung von Kaltluftkorridoren. Wichtige Projekte sind die Förderung der E-Mobilität, die Begrünung von Baugebieten und die Entwicklung lebenswerter Innenstadtbereiche, wobei die Finanzlage und kommunale Aufgabenverteilung weiterhin eine entscheidende Rolle spielen.

### 1. Bebauungsplan 11.12

„Südlich Dresdener Straße / Nördlich Königsberger Straße“

Beschluss zur erneuten Aufstellung des Bebauungsplans und zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung (§§ 2, 3, 4 BauGB).

Ziel: städtebauliche Nachverdichtung und Neuordnung des Gebäudebestands (GBW der Stadt Brühl).

Lage: Stadtteil Vochem, ca. 12.300 m<sup>2</sup>.

Verfahren wird als beschleunigtes Verfahren (§ 13a BauGB) geführt.

### 2. Bebauungsplan 11.14

„Ville-Quartier, westlich Schöffenstraße“

Beschluss zur erneuten Aufstellung und zur Öffentlichkeitsbeteiligung.

Ziel: Sicherung und Weiterentwicklung eines Wohnstandorts durch Nachverdichtung.

Lage: Stadtteil Vochem, ca. 3,3 ha.

Erneuter Beschluss erforderlich wegen Änderungen im Geltungsbereich (u. a. Verkehrsflächen, Stellplätze, Grünflächen).

### 3. Bebauungsplan 11.15

„Zum Herrengarten / Matthäusstraße“

Bekanntmachung zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung (§ 3 Abs. 2 BauGB).

Ziel: Stadterneuerung durch Verdichtung und Neuordnung des Gebäudebestands (GBW).

Lage: Stadtteil Vochem, ca. 2,2 ha.

# Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026

*Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge*

## 4. Widmung, Umstufung und Einziehung von Straßen

(Klassifizierungskonzept zur B51n, OU Köln–Meschenich)

### Widmung

Teile der B51n werden als Kraftfahrstraße bzw. Bundesstraße in Baulast des Bundes gewidmet.

Mehrere Rad- und Gehwege werden den Baulastträgern Stadt Köln, Stadt Hürth und Rhein-Erft-Kreis zugeordnet.

### Abstufung

Abschnitte der bisherigen B51 (alt) werden zu Gemeindestraßen (Stadt Köln, Stadt Hürth, Stadt Brühl) bzw. zur Kreisstraße K15 abgestuft.

### Einziehung

Bestimmte Teilstücke der B51 (alt) werden eingezogen und nach Fertigstellung rekultiviert.

Ziel ist die Anpassung der Straßenklassifizierung nach Verkehrsfreigabe der neuen B51n.

### Fazit:

Die Bebauungspläne **11.12**, **11.14** und **11.15** im Stadtteil **Vochem** haben das Ziel der jeweiligen **Nachverdichtung, Stadterneuerung und Neuordnung der Wohnquartiere**.

Für alle drei Verfahren gab es **Öffentlichkeitsbeteiligung** Stellungnahmen konnten eingereicht werden.

Zusätzlich wurden **Straßenwidmungen und Umstufungen** im Zusammenhang mit der neuen **B51n** beschlossen (Bundes-, Gemeinde- und Radwege).

Für den DKSB relevant: **mögliche Auswirkungen auf Wohnumfeld, Verkehr, Grünflächen und die Belange von Kindern und Familien**.

*Maria Wächter*

# Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026

*Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge*

## Jugendhilfeausschuss (JHA)

Der Jugendhilfeausschuss hat sich im Jahr 2025 schwerpunktmäßig mit folgenden Themen beschäftigt:

1. Sicherstellung des Rechtsanspruches in der Kindertagesbetreuung und die notwendigen Zielvorgaben für die Stadt Brühl
2. Weiterer Ausbau der Familienzentren und auch Aufbau eines 2. Familiengrundschulzentrums in Brühl
3. Erstellung des Kinder- und Jugendförderplanes der Stadt Brühl 2026-2030
4. Inklusionsassistenten an der Pestalozzi-Schule
5. Berichte der diversen Sozialträger über ihre Arbeit in der Familien- und Erziehungsberatung

Der DKSB hat bei den verschiedenen Themen des Jugendhilfeausschusses immer wieder auf die Validierung des bisher erreichten Sachstandes und die notwendige Anpassung an veränderte Situationen gedrängt. Ziel muss sein, trotz schwieriger finanzieller Rahmenbedingungen in Brühl erreichte Ergebnisse in der Kinder- und Jugendarbeit zu sichern und, wo möglich, auszubauen.

Ein Thema, das wir nicht nur im Jugendhilfeausschuss, sondern auch in der AG 78 Spielraumplanung mit begleiten, ist die Sicherstellung geeigneter und ausreichender Spielmöglichkeiten im Stadtgebiet. Hier auch verstärkt im letzten Jahr die Umsetzung von Spielmöglichkeiten für Inklusionskinder.

*Katharina und Ralf Meyer*

# Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026

***Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge***

## Kindermobilität

Bericht über unsere Stellungnahmen im Ausschuss für Verkehr und Mobilität (AfVM) als beratendes Mitglied (Sachkundige Einwohnerin) für den Kinderschutzbund Brühl

Liest man die UN-Kinderrechtskonvention, klingt vieles selbstverständlich: In Deutschland existiert ein effektives Gesundheitswesen, für Kinder ab dem ersten Lebensjahr besteht ein gesetzlicher Anspruch auf einen Platz in einer Kindertageseinrichtung oder bei einer Tagesmutter/einem Tagesvater, und es gilt die Schulpflicht. Außerdem findet man Spielplätze und Sporthallen, Musikschulen, Proberäume sowie Jugendzentren, Parks und Skate-Anlagen.

Doch auch in Deutschland stoßen die Kinderrechte schnell an Grenzen, wenn andere Interessen und Rechtspositionen berührt werden. Meistens die von Erwachsenen. Das Spielen mit Bällen ist untersagt, Spielplätze können eigentlich nur noch errichtet werden, wenn sie von einer Lärmschutzmauer umgeben sind. Der Umbau von Straßen zu Spielstraßen steht dem Interesse der Nachbarn entgegen, direkt vor der Haustür einen Parkplatz zu haben.

Die UN-Kinderrechtskonvention gibt eine Leitlinie zur Lösung solcher Konflikte vor: Sie verpflichtet Gerichte, Verwaltungsbehörden, öffentliche oder private Einrichtungen der sozialen Fürsorge und Gesetzgebungsorgane, bei allen Entscheidungen und Maßnahmen das Kindeswohl und die Interessen von Kindern als einen vorrangigen Gesichtspunkt zu berücksichtigen. Dieses sogenannte Kindeswohlprinzip ist als Abwägungs- und Begründungsregel zu verstehen. Die Belange von Kindern haben allerdings nicht immer Priorität. Wer jedoch die Belange von Kindern als nicht prioritär einstuft, muss dies mit einer sachlichen Begründung untermauern.

Die UN-Kinderrechtskonvention dient uns als Leitlinie für unser Eintreten zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern in Brühl. Es geht im Ausschuss für Verkehr und Mobilität immer wieder um die Aufteilung des zur Verfügung stehenden städtischen Raumes. Welche Flächen werden wofür zur Verfügung gestellt? Wie geht es Kindern im städtischen Raum? Wie finden ihre Interessen Berücksichtigung? Wer ist wichtiger: das Auto oder die Aufenthaltsqualität für Kinder? Wie sicher sind Kinder in Brühl auf ihren Schul- und Freizeitwegen unterwegs?

# Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026

*Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge*

Hier nun einige Beispiele aus den Sitzungen im Jahr 2025.

## **Neugestaltung der Badorfer Str.**

Wir begrüßen ausdrücklich die Planungen der Verwaltung und möchten wissen, wie die Schulwegsicherheit während der vierjährigen Bauzeit aussieht. Die Verwaltung versichert, dass die Wichtigkeit der Schulwegsicherheit dem Planungsbüro bekannt sei und diese bei der abschnittswisen Baumaßnahme berücksichtigt wird.

## **Tempo 30 auf der Römerstraße und im gesamten Stadtgebiet**

Wir befürworten nachdrücklich die vorgesehenen Tempo-30-Anordnungen aus Lärmschutzgründen, da viele Menschen an den betroffenen Straßen wohnen und somit vom Verkehrslärm dieser Hauptverkehrsstraße durch Brühl besonders betroffen sind. Aus Sicht des Kinderschutzbundes wäre flächendeckendes Tempo 30 in Brühl zur Erhöhung der Verkehrssicherheit absolut notwendig. Nach Aussage der Verwaltung fehlt hierfür die rechtliche Grundlage. Aus unserer Sicht könnte die Lebensqualität für die vielen, dort wohnenden Menschen, deutlich verbessert werden durch Tempo 30: weniger schädliche Abgase, weniger Verkehrslärm, Reduzierung der Unfallgefahren durch niedrigere Geschwindigkeiten des Autoverkehrs.

## **„Öffnung der Einbahnstraße Wilhelm-Kamm-Straße für gegenläufigen Radverkehr“**

Wir begrüßen den Antrag des ADFC, da hier eine Verbesserung der Erreichbarkeit der Wohnungen geschaffen wird. Mit dem Rad gelangt man von zentralen Punkten der Innenstadt direkt ins Wohnviertel.

## **Unfallzahlen**

Die bisherigen Aktivitäten der Stadt in Sachen Verkehrssicherheit in Brühl, insbesondere für Kinder und Jugendliche, wie beispielsweise die gemeinsamen Straßenspielaktionen mit dem ADFC und uns haben wir gerne gelobt. Leider hat die Kinderunfallkommission ihre Arbeit nicht wieder aufgenommen – Personalmangel in der Verwaltung ist die Begründung.

Die Unfallzahlen sind ebenfalls in der Sitzung am 1. Juli vorgestellt worden. In Brühl gab es 2024 insgesamt 8 Kinderunfälle. Die Frage nach der Zahl von Schulwegunfällen konnte nicht beantwortet werden. Insgesamt ist die Zahl der Kinderunfälle erfreulicherweise gesunken.

Für Interessierte findet sich die Präsentation der Polizei unter

[https://ratsinfo.bruehl.de/sdnetrim/UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZQmQF3MFslfwMJ75q7HTL6aak6PL-Iz5iWOrY2uQ1ARk/250701\\_Unfallzahlen\\_Bruehl.pdf](https://ratsinfo.bruehl.de/sdnetrim/UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZQmQF3MFslfwMJ75q7HTL6aak6PL-Iz5iWOrY2uQ1ARk/250701_Unfallzahlen_Bruehl.pdf)

# Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026

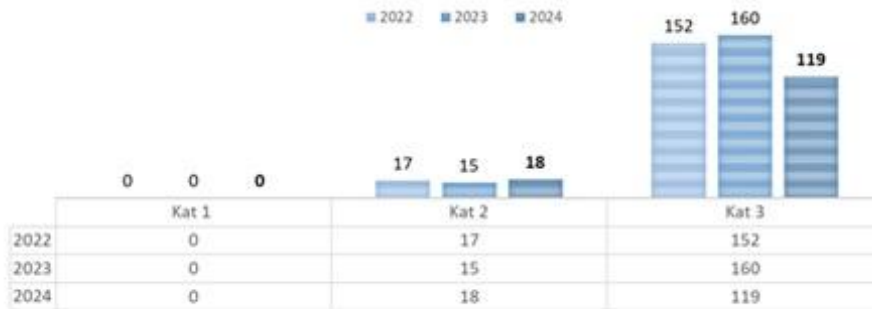
*Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge*



bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich

Brühl

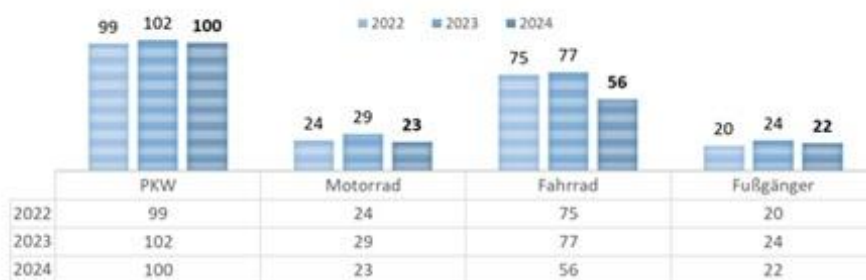
## UNFÄLLE DER KATEGORIE 1-3 (NACH KATEGORIE)



bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich

Brühl

## UNFÄLLE DER KATEGORIE 1-3 (VERKEHRSBETEILIGUNG)



bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich

Brühl

## UNFÄLLE (NACH ALTER)



# Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026

*Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge*

## **Innenstadtzugänglichkeit für Fahrzeuge**

Wir befürworten die Anpassung der Zeiten, zu denen in die Fußgängerzone eingefahren werden darf. Gerade der Mittwochsmarkt wird durch die vielen Fahrzeuge massiv beeinträchtigt. Fußgänger müssen in der Fußgängerzone (!) ständig den – teilweise verbotswidrig – durchfahrenden Fahrzeugen ausweichen. Die Aufenthaltsqualität leidet erheblich, wenn die Fußgänger in der ihnen zugedachten Zone immer wieder Autos ausweichen müssen.

*Annegret Neumann und Mathilde Dahmann*

# Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026

***Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge***

Bambini-Parcours für Vorschulkinder am 10. Juni 2025

Am schulfreien Pfingstdienstag haben es sich die Vorschulkinder vom Kita-Verbund Brühl-Süd mit Kita Lessingstr. und Kita Auf der Pehle sowie des SKF-Familienzentrums St. Margareta nicht nehmen lassen, den Schulhof der Clemens-August-Hauptschule zu erobern.



Es waren, wie immer, vorab 10 Stationen aufgebaut, die von den Kindern mit Fahrrädern und Rollern 'erfahren' wurden. Mit jeder Runde wurde mehr 'Gas gegeben'. Anfängliche Scheu wurde eingetauscht gegen stolzes und immer sicherer werdendes Fahren, auch wenn es ruckelig, eng oder sehr kurvig zuging. Auch ganz langsames Fahren an der Schneckenstation wurde geübt.

Bei der letzten Runde wurde jedes Kind von einem der beiden Kolleg:innen der Polizei begleitet, um noch entscheidende Tipps zu bekommen. Zum Schluss bekamen alle Kinder zur Belohnung eine Urkunde.

Vielen Dank an alle, die dabei waren. Es hat wieder sehr viel Spaß gemacht, die Fortschritte der Kinder zu beobachten!



*Annegret Neumann und Mathilde Dahlmann*

# Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026

***Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge***

Mal-Aktion auf der Bleiche im Juli

15 Vorschulkinder aus der Gruppe "Zauberer" aus dem SKF-Familienzentrum St. Margareta. Griffen rund zwei Stunden mit der Unterstützung ihrer Erzieherinnen und von Ehrenamtlichen vom Kinderschutzbund Brühl zum Pinsel.



Am Ende strahlten die 41 Felder der 55 Meter messenden Schlange in den Farben rot, gelb, blau und grün – wieder ein bunter Hingucker auf dem frei beispielbaren Platz in der Innenstadt.

*Annegret Neumann und Mathilde Dahmann*

# Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026

***Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge***

Fahrrad-Demos Kidical Mass im September

Am Sonntag, 14.9., starteten wir um 14:30 Uhr auf dem Balthasar-Neumann-Platz zum 5. Mal mit der Kidical Mass quer durch die Brühler Innenstadt.



Trotz Wahlsonntag hatten fast 200 kleine und große Radler:innen bei herrlichem Sonnenschein einen Riesenspaß bei der 4 km langen Fahrrad-Demo vom Balthasar-Neumann-Platz bis zur Süd-Wiese.

Es gab zwei Stopps: an der Comesstr., Ecke Köln Str., und An der Pingsdorfer Str., Ecke Auf der Pehle.

Mit Sprühkreide wurden die Straßen ruck-zuck bemalt und dabei lautstark mit fordernden Sprüchen demonstriert.



## Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026

### ***Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge***

Die letzte Etappe war entspannt und das versprochene Eis am Ziel auf der Süd-Wiese wurde von den Kindern wieder liebend gerne angenommen.

Wir, hier gemeint das Aktionsbündnis Kidical Mass zusammengesetzt aus engagierten Privatpersonen, Mitgliedern des ADFC und dem Kinderschutzbund Brühl, danken allen Mitfahrenden und Unterstützern:

- insbesondere der Polizei, die dieses Mal mit großem Einsatz und mehreren Fahrzeugen für den reibungslosen Ablauf gesorgt hat
- Stadt Brühl
- Fahrrad Galerie Brühl
- ADFC e.V. Allgemeiner Deutscher Fahrradclub
- Kahramanlar Die Brühler Helden
- Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V.

*Annegret Neumann und Mathilde Dahlmann*

# Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026

***Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge***

Straßenspiel-Aktionen in verkehrsberuhigten Bereichen

Am 3. Juni war es endlich so weit: Am Nachmittag fand im Straßenbereich Zur Gabjei / Zum Rodderbruch die Straßenspielaktion statt.



Im Nu hatten die Kinder die Straßenecke in Beschlag: Mit verschiedenen Fahrzeugen Slalom fahren, das öde Straßengrau mit Kreide bunt verschönern, die unterschiedlichen Spiele aus den Spielkisten ausprobieren, am Glücksrad gewinnen, auf die Torwand schießen oder Basketballkörbe werfen etc. hat allen viel Spaß gemacht. Es war fast wie ein Straßenfest.



# Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026

*Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge*



Trotzdem wurden die Geschwindigkeiten bei ankommenden Autos von den Polizist:innen gemessen. Wenn deutlich schneller als die im verkehrsberuhigten Bereich zugelassenen 7 km/h gefahren wurde, wurde über die Verhaltensregeln gesprochen.

## **Unterstützt wurde die Aktion von:**

- der Stadt Brühl
- der Polizei
- dem ADFC
- Kahramanlar Die Brühler Helden
- dem Brühler Schachclub
- dem Weltladen mit dem Kaffeemobil
- dem Kinderschutzbund Brühl

*Annegret Neumann und Mathilde Dahmann*

# Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

## Kuntibunt Spielmobil – Saisonrückblick 2025

Die Saison 2025 lief vom **10. Mai bis 26. September** mit einer gelungenen Saisoneroöffnung und einem schönen Abschlussfest.

Das Spielmobil war an **sieben Standorten im Stadtgebiet** im Einsatz und erneut fester Bestandteil der **städtischen Ferienaktion**. Zusätzlich wurde es von Institutionen ausgeliehen und war auf Straßen- und Stadtteilstesten vertreten.



Mai		
Saison-Eröffnung Clemens-August-Forum		
<b>10.05. Mitte</b> Sams. 11.00-16.00 Uhr Clemens-August-Forum	<b>15.05. Kierberg</b> Don. 16.00-18.00 Uhr Schulhof Regenbogenschule, Kaiserstraße	<b>23.05. Heide</b> Freitag, 15.30-17.30 Uhr Spielplatz, Grubenstraße
<b>12.05. Schwadorf</b> Montag, 15.00-18.00 Uhr Kirchplatz St. Severin, Hermann-Fußbender-Straße	<b>18.05. Ost</b> Samstag, 11.00-16.00 Uhr Culira, Schiedsstraße 112	<b>26.05. Kierberg</b> Montag, 16.00-18.00 Uhr Schulhof Regenbogenschule, Kaiserstraße
<b>13.05. Mitte</b> Dienstag, 15.30-17.30 Uhr Auf der Bleiche	<b>20.05. Badorf</b> Dienstag, 15.30-18.00 Uhr Spielplatz, Unter Eschen	<b>27.05. Süd</b> Dienstag, 15.00-18.00 Uhr Gesamtschule, Odo-Weß-Straße
<b>14.05. Ost</b> Mittwoch, 16.00-18.00 Uhr Spielplatz, Sophie-Scholl-Straße	<b>22.05. Süd</b> Donnerstag, 15.30-18.00 Uhr Spielplatz, Joseph-Hörren-Straße	Komm mit ins Team! kuntibunt@dkcb-bruehl.de

Juni		
<b>02.06. Mitte</b> Montag, 15.30-17.30 Uhr Auf der Bleiche	<b>12.06. West</b> Donnerstag, 14.30-16.00 Uhr Kia SommerKäfer, Spielplatz, Roodergrube	<b>26.06. Kierberg</b> Donnerstag, 16.00-18.00 Uhr Schulhof Regenbogenschule, Kaiserstraße
<b>05.06. Vochem</b> Donnerstag, 16.00-18.00 Uhr Schulhof Regenbogenschule, St. Albert-Str. 2	<b>16.06. Schwadorf</b> Montag, 15.00-18.00 Uhr Kirchplatz St. Severin, Hermann-Fußbender-Straße	<b>27.06. Heide</b> Freitag, 15.30-17.30 Uhr Spielplatz, Grubenstraße
<b>10.06. Badorf</b> Dienstag, 15.00-18.00 Uhr Spielplatz, Unter Eschen	<b>23.06. Mitte</b> Montag, 15.30-17.30 Uhr Auf der Bleiche	<b>30.06. Süd</b> Montag, 15.30-18.00 Uhr Spielplatz, Joseph-Hörren-Straße
<b>11.06. Kierberg</b> Mittwoch, 16.00-18.00 Uhr Schulhof Regenbogenschule, Kaiserstraße	<b>24.06. Badorf</b> Dienstag, 15.00-18.00 Uhr Spielplatz, Unter Eschen	Das Kuntibunt braucht Dich! kuntibunt@dkcb-bruehl.de

### KUNTIBUNT Spielmobil-Termine 2025

Von Frühjahr bis Herbst kommt das Spielmobil Kuntibunt des Kinderschutzbundes in die Brühler Stadtteile - betreut von ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen des Kinderschutzbundes. Wollen auch Sie das Kuntibunt-Betreuerteam durch Ihre ehrenamtliche Mitarbeit in Ihrem Stadtteil unterstützen? Sprechen Sie die Mitarbeiter\*innen vor Ort an oder nutzen Sie unsere Kontaktdaten.



Juli	
<b>01.07. Süd</b> Donnerstag, 15.30-18.00 Uhr Lennestraße	<b>10.07. Kierberg</b> Donnerstag, 16.00-18.00 Uhr Schulhof Regenbogenschule, Kaiserstraße
<b>03.07. Ost</b> Donnerstag, 16.00-18.00 Uhr Spielplatz, Sophie-Scholl-Straße	<b>11.07. Heide</b> Freitag, 15.30-17.30 Uhr Spielplatz, Grubenstraße
<b>07.07. Schwadorf</b> Montag, 15.00-18.00 Uhr Kirchplatz St. Severin, Hermann-Fußbender-Straße	<b>14.-27.07. Städtische Ferienaktion Klasse Vochem</b> Schulhof Regenbogenschule, St. Albert-Straße
<b>08.07. Mitte</b> Dienstag, 15.30-17.30 Uhr Auf der Bleiche	Das Kuntibunt freut sich über Hilfe! kuntibunt@dkcb-bruehl.de

August	
<b>14.08. Badorf</b> Donnerstag, 15.00-18.00 Uhr Spielplatz, Unter Eschen	<b>18.08. Schwadorf</b> Montag, 15.00-18.00 Uhr Kirchplatz St. Severin, Hermann-Fußbender-Straße
<b>22.08. Heide</b> Freitag, 15.30-17.30 Uhr Spielplatz, Grubenstraße	<b>27.08. Mitte</b> Dienstag, 15.30-17.30 Uhr Auf der Bleiche
<b>30.08. Badorf</b> Samstag, ab 12.00 Uhr Ulmeweg	Ulmewegfest

September		
<b>01.09. Süd</b> Montag, 15.30-18.00 Uhr Spielplatz, Joseph-Hörren-Straße	<b>14.09. Mitte</b> Sonntag, 14.30-17.30 Uhr Spielmobil, 16.00-17.30 Uhr Start: Balhasar-Neumann-Pl. Ende: Südwiese (Gemeindefest)	<b>22.09. Mitte</b> Montag, 15.30-17.30 Uhr Auf der Bleiche
<b>02.09. Süd</b> Dienstag, 15.30-18.00 Uhr Gesamtschule, Odo-Weß-Straße	<b>15.09. Schwadorf</b> Montag, 15.00-18.00 Uhr Kirchplatz St. Severin, Hermann-Fußbender-Straße	<b>23.09. Süd</b> Dienstag, 15.30-18.00 Uhr Lennestraße
<b>04.09. Kierberg</b> Donnerstag, 16.00-18.00 Uhr Schulhof Regenbogenschule, Kaiserstraße	<b>16.09. Vochem</b> Donnerstag, 16.00-18.00 Uhr Regenbogenschule, St. Albert-Str. 2	<b>25.09. Süd</b> Dienstag, 15.30-18.00 Uhr Spielplatz, Joseph-Hörren-Straße
<b>07.09. Süd</b> Sonntag, 16.00-17.30 Uhr Südwiese	<b>18.09. Kierberg</b> Donnerstag, 16.00-18.00 Uhr Schulhof Regenbogenschule, Kaiserstraße	<b>26.09. Mitte</b> Freitag, 15.30-18.00 Uhr Auf der Bleiche
<b>09.09. Badorf</b> Dienstag, 15.00-18.00 Uhr Spielplatz, Unter Eschen	<b>Wellenbadtag</b> 20.09. Mitte Samstag, 15.00-18.30 Uhr Balhasar-Neumann-Platz	Komm mit ins Team! kuntibunt@dkcb-bruehl.de



Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e.V.  
Clemens-August-Forum  
33301 Brühl

Telefon: 02222/49899  
E-Mail: info@dkcb-bruehl.de  
Web: www.dksb-bruehl.de

**!** Dringende Bitte um Beachtung  
Die Verantwortung für die Kinder tragen ausschließlich die Eltern und/oder legalen Betreuer.  
Die Kuntibunt-Betreuer\*innen räumen nur aus und ein.  
Bei Diebstahl und mutwilliger Sachbeschädigung erregt eine Anzeige.

Bei Regenwetter bleibt das Kuntibunt geschlossen.  
Das Kuntibunt mit seinen Spielgeräten ist Eigentum des Kinderschutzbundes Brühl.  
Bei Diebstahl und mutwilliger Sachbeschädigung erregt eine Anzeige.

Alle Termine auf dein Handy!

Mit offenen Spiel-, Bewegungs- und Kreativangeboten konnten wir vielen Kindern kostenfreie und niedrigschwellige Freizeitmöglichkeiten bieten. Die Rückmeldungen von Familien waren durchweg positiv, und das Projekt hat die Präsenz des Kinderschutzbundes im Stadtgebiet weiter gestärkt.

**Fazit:** eine insgesamt sehr gelungene Saison.

Für die Zukunft benötigen wir jedoch dringend **ehrenamtliche Unterstützung**, insbesondere für Teamführung, Organisation und inhaltliche Gestaltung. Nur mit zusätzlichem Engagement kann das Spielmobil weiterhin in diesem Umfang bestehen bleiben.

Maria Wächter

# Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026

*Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge*

## Weltkindertag 2025

**Unter dem Motto „Unsere Stimme zählt“ wurde am 20. September der Balthasar-Neumann-Platz zum Zentrum des Weltkindertags in Brühl!**

Gemeinsam mit vielen Brühler Vereinen und Institutionen wurde es wieder ein phänomenaler Samstagnachmittag für die Brühler Pänz. Im Rahmen eines Kinderkongresses hatten die Kinder aus den Brühler Kindertageseinrichtungen und Grundschulen ihre Wünsche an den Weltkindertag formuliert und mit ihren Stimmen das diesjährige Programm zusammengestellt.



Eröffnet vom Schirmherrn und Bürgermeister Dieter Freytag ging es um 15 Uhr los. Ein Programm voller Überraschungen erwartete die Kinder.

# Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026

*Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge*



Mit Spiel & Sport, Kunst & Kultur, Mitmach-Aktionen & Naschereien wurde der Nachmittag zum unvergesslichen Erlebnis. Highlights? Jede Menge: Vom Turn- und Kletter-Parcours, Wasserspielen über Kreativ-Werkstätten, Hüpfburg, Schminkständen, Spielmobil Kuntibunt, Dosenwerfen, Spielzeug-Tauschbörse, Kinderbücher-Flohmarkt zugunsten von Kindern in der ukrainischen Partnerstadt Marhanez, Schachspiel, Schneckenrennen mit dem Rad bis zur legendären Schaumparty zum Abschluss war alles dabei.



Tolle Preise gab es bei der Verlosung der Stempelkarten beim Kinderschutzbund zu gewinnen. Und damit kein Kind leer ausging, gab es für jede abgegebene Stempelkarte zur Belohnung eine Wundertüte. Kaffee, Kuchen, Zuckerwatte, Crêpes, Eis und Popcorn sorgten für den süßen Teil des Tages.

# Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026

*Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge*

## **Diese Kindertageseinrichtungen und Schulen waren mit Aktionen auf dem Platz:**

- Kinder- und Familienzentrum Vochem
- Kita Mühlenbach
- Kita Eckdorfer Mühle
- Kinder- und Familienzentrum Clemens August
- Elterninitiative Rasselbande e.V.
- Tagesstätten Verbund Brühl-Süd
- SKF Familienzentrum St. Margareta

## **Und wieder mit dabei waren diese Vereine und Institutionen mit ihren tollen Angeboten:**

- Kinderschutzbund OV Brühl e.V.
- ADFC
- terre des hommes
- KSJ
- Wir in Europa e.V.
- Kahramanlar Die Brühler Helden
- BTV Brühler Turnverein 1879 e.V.
- IG Balthasar-Neumann-Platz
- brühl stands with ukraine
- Clemens August-Campus
- Brühler Schachclub

## **Die Veranstaltung wurde auch in diesem Jahr unterstützt von:**

- Stadt Brühl
- IG Balthasar-Neumann-Platz
- Kreissparkasse Köln
- Phantasialand
- Stadtwerke Brühl
- Karlsbad Brühl

*Annegret Neumann und Mathilde Dahlmann*

# Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026

*Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge*

## LESEMENTOR Brühl

Im Jahr 2025 hat sich bei LESEMENTOR Brühl viel bewegt. Unsere Arbeit wurde durch neue Qualifizierungen, inspirierende Fortbildungen, wertvolle Kooperationen und zahlreiche Begegnungen geprägt. Besonders bedeutsam war zudem die Umbenennung unseres Projekts, das nun unter dem Namen **LESEMENTOR Brühl** firmiert.

### Basis-Qualifizierungen und neuer Mentor:innen-Zuwachs



Auch in diesem Jahr haben wir zwei Basis-Qualifizierungen für neue Mentorinnen und Mentoren durchgeführt – im Februar sowie im August. Insgesamt konnten wir 26 neue Mentor:innen ausbilden und an unsere Kooperationsschulen vermitteln. Im Anschluss an jede Qualifizierung fand

ein Austauschtreffen statt, das den Einstieg in die praktische Mentoren-Arbeit begleitete und den neuen Engagierten Gelegenheit gab, erste Erfahrungen zu teilen.

### Schwerpunkt Kinderschutz: drei Workshops zur Sensibilisierung

Im März und April boten wir unseren aktiven Mentor:innen insgesamt drei Workshops zum Thema **Kinderschutz** an. Im Mittelpunkt standen sowohl der Schutz des Kindeswohls als auch der Mentor:innen selbst. Rund zwei Drittel unserer aktiven Mentor:innen nahmen teil – ein starkes Zeichen für die hohe Relevanz des Themas. Bis zu den Sommerferien 2025 hatten alle aktiven Mentor:innen den Verhaltenskodex sowie die Selbstverpflichtungserklärung unterzeichnet.

# Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026

*Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge*

## Fachtagung des MENTOR-Bundesverbands in Kassel

Im Mai nahmen wir an der Fachtagung des MENTOR-Bundesverbands in Kassel teil. Besonders wertvoll waren die Fachforen und Workshops zu den Themen „**Lesenlernen und Mehrsprachigkeit**“ sowie „**Comics als LeseEinstieg**“. Die neuen Impulse und der Austausch mit Vertreter:innen anderer MENTOR-Initiativen bereichern unsere tägliche Arbeit und stärken den fachlichen Austausch bundesweit.



# Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026

*Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge*

## Sommerfest als Höhepunkt



Ein besonderes Highlight des Jahres war unser Sommerfest im Juli 2025.

Bei schönem Wetter, guten Gesprächen und fröhlichen Begegnungen kamen Mentor:innen, Kooperationspartner und Unterstützer:innen zusammen und setzten ein lebendiges Zeichen für Gemeinschaft und Engagement.



# Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026

*Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge*

## Neuer Name und neues Logo



Die Mitgliederversammlung des MENTOR-Bundesverbands hat 2025 ein neues Logo und einen neuen Namen beschlossen. Aus **MENTOR Brühl – Die LeseLernhelfer** wurde **LESEMENTOR Brühl**. Wir freuen uns über den frischen, modernen Auftritt, der unsere Arbeit künftig noch klarer sichtbar macht.

## Austauschtreffen und Kooperationspflege

Auch im Jahr 2025 fanden zahlreiche Austauschtreffen an unseren Kooperationschulen statt. Zudem kamen die Koordinator:innen der einzelnen Schulen zu einem gemeinsamen Austausch zusammen. Diese Treffen sind ein wichtiges Element, um Bedarfe frühzeitig zu erkennen, die Zusammenarbeit zu stärken und unsere Angebote optimal an den Schulen einzubinden.

## Neue Spiel- und Materialangebote

Für die Mentor:innen an der Grundschule Badorf haben wir eine neue **Spiele- und Materialkiste** angeschafft – speziell für die Arbeit mit Erstklässlern. Zudem wurde unser Materialbestand in der Stadtbibliothek um weitere Spiele und Bücher erweitert.

## Fortbildungen und Verstärkung im Referent:innen-Team

Unser Referent:innen-Team hat mit Jupp Tippmann Verstärkung erhalten. Gemeinsam nahm das Team an verschiedenen Fortbildungsseminaren des MENTOR-Bundesverbands teil und brachte die Inhalte anschließend in die Basis-Qualifizierungen und die Begleitung unserer Mentor:innenarbeit ein.

# Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026

*Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge*

## Büchervorstellung in der Buchhandlung Brockmann



Im November fand eine besonders inspirierende Büchervorstellung in der Buchhandlung Brockmann statt. Vorgestellt wurden **18 aktuelle Kinder- und Jugendbücher**, die sich hervorragend für die Lesestunden eignen. Die

Empfehlungen der Buchhändlerinnen boten wertvolle Einblicke in aktuelle Lesevorlieben junger Leserinnen und Leser und lieferten zahlreiche Anregungen für die praktische Arbeit mit den Lesekindern.

## Drei praxisnahe Workshops im zweiten Halbjahr

Im zweiten Halbjahr 2025 organisierten wir drei weitere Fortbildungen für unsere Mentor:innen:

- **Lesespiele und Spiele zur Sprachförderung**
- **„Onilo“ – Sprach- und Leseförderung mit animierten Geschichten**
- **MENTOR-Campus: Ideen für die Lesestunde ohne Ende**

Die Workshops wurden ausgesprochen positiv aufgenommen, sodass wir die Reihe im kommenden Jahr fortsetzen werden.

# Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026

*Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge*

## Teilnahme am bundesweiten Vorlesetag

Am 21. November 2025 beteiligten wir uns mit insgesamt 10 Mentor:innen in 9 Brühler Kitas am bundesweiten Vorlesetag der „Stiftung Lesen“ und konnten Kindern eine besondere Vorlesezeit schenken. Auch in Brühler Grundschulen waren Lesementor:innen im Einsatz und unterstützten dort die Aktionen zum Vorlesetag.



## Zahlen und Fakten zum Jahresende

Zum Jahresende 2025 waren **80 aktive Mentor:innen** für LESEMENTOR Brühl im Einsatz. Sie betreuen **96 Lesekinder** an allen sieben Brühler Grundschulen sowie an der Clemens-August-Hauptschule und der Pestalozzischule.

Damit bleibt unser Einsatz für Leseförderung ein fester und bedeutender Bestandteil der Brühler Bildungslandschaft.

*Uta Wente und Lorenz Schmitz*

# Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026

*Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge*

## Kassenbericht

Während der Versammlung wurde von Cornelia Bartelt-Oeser der aktuelle Finanzbericht vorgetragen. Interessierten Mitgliedern kann gerne Auskunft zu den Einzelposten gegeben werden. Bitte wenden Sie sich in dem Fall an unser Büro.

*Cornelia Bartelt-Oeser*

# Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026

*Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge*

## Spielgruppen

### **Präventive Unterstützung für Familien:**

Auch im Jahr 2025 erfreuten sich die Spielgruppen weiterhin großer Beliebtheit und waren ein fester Bestandteil unseres Angebots für Familien. Uns erreichten viele Anfragen von Familien, die Interesse an Plätzen in Spielgruppen haben. Manche Eltern sind neu in Brühl und suchen dringend Kontakte und Austausch, aber auch Familien mit Geschwisterkindern kommen gerne zurück in die Gruppen.

Bei den Spielgruppen handelt es sich um ein präventives und niederschwelliges Angebot, das sich gezielt an Familien mit kleinen Kindern richtet und ihnen frühzeitig Unterstützung und Orientierung bietet.

### **Platzvergabe:**

Auch im Jahr 2025 konnten wir vielen Interessenten einen Spielgruppenplatz anbieten. Durch natürliche Wechsel – etwa, wenn Kinder in eine Kita oder zu Tagespflegepersonen wechseln – werden regelmäßig Plätze frei. Diese Fluktuation ermöglicht es uns, fortlaufend neue Kinder aufzunehmen und so vielen interessierten Familien einen Platz anzubieten.

### **Organisation und Struktur:**

Im Jahr 2025 kamen insgesamt zehn Spielgruppen zusammen, die sich jeweils Montag bis Freitag vor- und nachmittags trafen. Jede Gruppe bestand aus bis zu zehn Teilnehmenden, die in einem ansprechenden, hellen Raum mit altersgerechtem Spielzeug zusammenkommen. Die Gruppen sind altersgemischt und selbstverwaltet, was sich weiterhin sehr bewährt hat.

Seit Februar 2026 treffen sich die Eltern der deutsch-polnischen Spielgruppe unter der Leitung von Caroline Kaiser als 11. Gruppe in unseren Räumen. Wir freuen uns über diesen ‚Zuwachs‘.

### **Koordination und Ansprechpersonen:**

Jede Spielgruppe wird von ein bis zwei Koordinatorinnen begleitet, die sich um alle organisatorischen und inhaltlichen Belange der jeweiligen Gruppe kümmern. Die Koordinatorinnen halten den direkten Kontakt zum für die Spielgruppen verantwortlichen Mitglied des Vorstandes.

### **Vorteile für die Eltern:**

Die Eltern profitieren von einem regelmäßigen Austausch mit anderen Familien. Sie finden hier Unterstützung und Anregungen zu

Seite 34

# Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026

*Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge*

Erziehungsfragen und können sich in einem vertrauensvollen Rahmen vernetzen. Zusätzlich steht den Eltern auch die Beratung von Frau Tatjana Kops, Systemische Familientherapeutin und Kinderschutzbundfachkraft, in den Räumen des Kinderschutzbundes zur Verfügung.

## **Vorteile für die Kinder:**

Für die Kinder bedeutet die Teilnahme an den Spielgruppen, schon im frühen Alter erste soziale Kontakte zu erleben. Die altersgemischte Struktur der Gruppen fördert vielfältige soziale Erfahrungen, die die Entwicklung und die soziale Kompetenz der Kinder stärken. Geschwisterkinder sind jederzeit herzlich willkommen in den Gruppen.

## **Wechsel der Ansprechperson für Spielgruppen im Jahr 2025 im Kinderschutzbund:**

Im August 2025 hat Annegret Neumann die langjährige Leitung der Spielgruppen an Heike Spieß abgegeben. Um einen reibungslosen Übergang zu gestalten hat eine ausführliche Übergabe stattgefunden und Heike Spieß war seit März an vielen Aktivitäten beteiligt.

Ein herzlicher Dank geht an Annegret für ihre Unterstützung!

Um die TeilnehmerInnen nach der Übergabe kennenzulernen, wurden Besuche in den Spielgruppen vorgenommen und viele Gespräche in einem überaus offenen Klima geführt.

## **Welche Aktivitäten gab es im Jahr 2025:**

### **Elternabende und Aktivitäten:**

Es fanden zwei Elternabende statt, die dem Austausch, der Planung gemeinsamer Aktivitäten sowie der Weiterentwicklung der Spielgruppen dienten. Ebenfalls wurde über Anschaffungen für die Spielgruppen gesprochen, wie z.B. über ein neues modulares Sofa, welches sich für Eltern und Kinder gleichermaßen eignet.

### **Feste und Aktionen:**

Im April 2025 fand in den Räumen unserer Spielgruppen ein umfangreicher Frühjahrsputz statt. Mit viel Engagement und Tatkraft unterstützten die Teilnehmerinnen der Spielgruppen diese Aktion. Materialien wurden sortiert und alles für die kommenden Monate vorbereitet. Durch die tatkräftige Mithilfe konnte eine angenehme und einladende Umgebung für Kinder und Eltern geschaffen werden.

Im Mai beteiligten sich die Spielgruppen im Rahmen des Clemens-August-Festes an einem Flohmarkt. Dort konnte gut erhaltene, gebrauchte Kleidung

Seite 35

# Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026

## ***Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge***

erworben werden. Dank des Engagements aller Beteiligten fand die Aktion großen Anklang bei den Besucherinnen und Besuchern.

Am 2. August wurde schließlich ein Sommerfest für alle Spielgruppen veranstaltet, das ausgesprochen gut besucht war. Bei schönem Wetter kamen zahlreiche Familien zusammen, um gemeinsam zu feiern. Es gab leckeres Essen, reichlich Getränke sowie viele Spielangebote für die Kinder. Die fröhliche Atmosphäre und die vielen Begegnungen machten das Fest zu einem schönen Erlebnis für Groß und Klein.

Im November nahmen die Eltern gemeinsam am Sankt-Martins-Zug des St. Margareta Kindergartens in Brühl teil. Mit Laternen und guter Stimmung zogen Groß und Klein durch die Straßen. Diese schöne Tradition bereitete allen viel Freude und stärkte erneut das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Spielgruppen.

### **Fazit:**

Die Spielgruppen haben sich auch im Jahr 2025 als beliebtes, stabiles und lebendiges Angebot erwiesen. Die hohe Nachfrage, das große Engagement der Koordinatorinnen sowie die aktive Beteiligung der Eltern tragen maßgeblich zum Erfolg und zur positiven Entwicklung der Gruppen bei.

*Heike Spieß*

# Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026

*Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge*

## Unsere Weihnachtsmärkte

**Ja, in diesem Jahr waren es zwei Weihnachtsmärkte und für die stehen in diesem Jahr die Zahlen**

**2-18-32-60-120-x**

Warum x? Das **x** steht für die vielen ganzjährigen ehrenamtlichen Vorbereitungsstunden, in denen genäht, gestrickt, Marmelade gekocht und kreativ gearbeitet wurde für die Weihnachtsmärkte.

Aber fangen wir vorne an: **Zwei** Weihnachtsmärkte waren es, da wir erstmalig auf dem wunderschönen Markt der Ortsgemeinschaft Brühl-Ost dabei sein durften.



Ein tolles Ambiente rund um die Kirche St. Stephan. Hervorragend organisiert vom Team rund um Bea Reusch. Das abwechslungsreiche „Bühnenprogramm“ hat den Verkauf am 29. November sehr unterhaltsam gestaltet. Entspannte Besucher:innen und abends eine stimmungsvolle Beleuchtung der verschiedenen Stände. Und wir konnten die selbst gemachten Marmeladen verkaufen, die wir in diesem Jahr erstmalig nicht auf dem Innenstadt-Weihnachtsmarkt anbieten konnten.

Seit 2008, also zum **18.** Mal sind wir in der Innenstadt auf dem Weihnachtsmarkt mit selbst gebackenen Plätzchen, Marmeladen und kreativen Handwerkssachen vertreten. Dieses Jahr leider erstmals ohne die beliebten Plätzchen und Bärchenmarmeladen.

Seite 37

# Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026

*Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge*



Die Zahl **32** steht für die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in den beiden Ständen. In den **60** Stunden, die die Stände geöffnet waren, haben sie **120** ehrenamtliche Stunden geleistet. Eine tolle Unterstützung für die Arbeit des Brühler Kinderschutzbundes. Und dazu kommen noch die vielen, eben **x** Stunden ehrenamtlicher Arbeit in der Vorbereitungszeit.

Das Fazit der Beteiligten war einhellig:

- Es macht allen Beteiligten viel Spaß.
- Es entstehen neue Kontakte.
- Es stärkt den Teamgeist unter allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.
- Es füllt unsere Vereinskasse.
- Wir sind mit unserem tollen Angebot speziell für Kinder mehrere Tage in der Öffentlichkeit präsent.

Unser Dank gilt der Wepag, der Ortsgemeinschaft Brühl-Ost, der Stadtverwaltung und besonders der Gruppe terre des hommes, die uns wie in jedem Jahr ihre Regale im Büdchen zur Nutzung überlassen hat. Und last but not least danken wir allen unseren Kundinnen und Kunden, von denen wir viele schon als Stammkäufer:innen begrüßen können. Sie unterstützen durch ihre Einkäufe unsere Arbeit für die Brühler Kinder und Familien.

*Annegret Neumann*

# Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026

*Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge*

## Rückblick auf die Veranstaltungen für das Jahr 2025

Liebe Mitglieder und Unterstützer:innen des Kinderschutzbundes, im vergangenen Jahr 2025 haben wir zahlreiche spannende Veranstaltungen zum Wohl und zur Freude der Kinder in unserer Gemeinde realisiert:

- 10.05.2025 Clemens August Forum Fest und Kuntibunt-Saisoneroöffnung von 11 – 16 Uhr
- 17.05.2025 Flohmarkt zu Gunsten von „Wir in Europa“, am Steinweg
- 18.05.2025 SJR-Kinder- und Jugendfest mit Kuntibunt Beteiligung von 11 – 18 Uhr
- 10.06.2025 Bambini-Parcours, ein sportliches und spielerisches Event für die Kleinsten
- 14. - 27.07.2025 Klasse Vochem, Kuntibunt Ausleihe in den Sommerferien
- 03.08.2025 Spielgruppenfest (Kuntibunt)
- 30.08.2025 Ulmenweg-Fest (Kuntibunt)
- 07.09.2025 BTV-Sommerfest (Kuntibunt)
- 20.09.2025 Weltkindertag, von 15 - 18:30 Uhr
- 26.09.2025 Kuntibunt-Saisonabschluss, von 15:30 – 18 Uhr Auf der Bleiche
- 29.11.2025 DKSB auf dem Weihnachtsmarkt in Brühl-Ost
- 13. - 17.12.2025 DKSB auf dem Weihnachtsmarkt auf dem Markt

Dies sind nur einige Höhepunkte aus unserem Veranstaltungskalender für das Jahr 2025. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen und unseren jungen Gästen unvergessliche Momente zu erleben und uns weiterhin für das Wohl und die Sicherheit der Kinder einzusetzen.

Vielen Dank für die zahlreiche Unterstützung!

Herzliche Grüße

*Maria Wächter*

# Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026

*Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge*

## Erklärung der Vorsitzenden zum gestiegenen Arbeitspensum im Jahr 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder,

das Jahr 2025 war für unseren Verband des Deutschen Kinderschutzbunds mit besonderen organisatorischen und personellen Herausforderungen verbunden, die zu einer deutlichen Mehrbelastung des Vorstandes geführt haben.

Nach den Wahlen im März 2025 blieben zwei Beisitzer:innen-Stellen unbesetzt. Dadurch mussten die anfallenden Aufgaben auf weniger Schultern verteilt werden, was insbesondere die operative Arbeit erheblich verdichtet hat.

Zusätzlich trat unsere Schatzmeisterin bereits nach drei Monaten Amtszeit Mitte des vergangenen Jahres zurück. Die damit verbundenen Aufgaben im Bereich Finanzverwaltung, Buchhaltung, Abrechnung und Kommunikation mit Fördermittelgebern mussten kommissarisch vom verbleibenden Vorstand übernommen werden.

Zum gleichen Zeitpunkt kündigte unsere Bürokraft auf Minijob-Basis. Im Zuge der Übergabe und Aufarbeitung wurde deutlich, dass das tatsächliche Arbeitsaufkommen den Umfang einer geringfügigen Beschäftigung deutlich überschritten hatte und faktisch eine Teilzeitstelle erforderlich gewesen wäre. Diese strukturelle Unterdeckung hat sich im laufenden Betrieb spürbar ausgewirkt.

Zum 31.12.2025 wurde darüber hinaus der Vertrag der Stadt über die Quartiersmanagerin nicht weiter verlängert. Damit entfielen weitere personelle Ressourcen, die bislang unterstützend in der Netzwerkarbeit, Koordination und Projektbegleitung tätig waren.

Die Kombination aus

- unbesetzten Vorstandspositionen,
- dem kurzfristigen Wegfall der Schatzmeisterin,
- der Beendigung der Minijob-Stelle sowie
- dem Auslaufen der Quartiersmanagement-Stelle

führte insgesamt zu einer erheblichen Mehrbelastung der verbliebenen Vorstandsmitglieder.

## Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026

### ***Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge***

Trotz dieser Herausforderungen ist es gelungen, die Handlungsfähigkeit unseres Verbandes aufrechtzuerhalten und die Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien kontinuierlich fortzuführen. Dies war nur durch ein hohes Maß an persönlichem Engagement, Flexibilität und zusätzlichen Zeiteinsatz möglich. Wir danken ausdrücklich Cornelia Bartelt-Oeser, die als Minijobberin kommissarisch nach dem wohlverdienten Ende ihres Schatzmeisteramtes, uns tatkräftig mit herausragendem buchhalterischem Fachwissen unterstützt.

Gleichzeitig möchten wir heute transparent mitteilen, dass sowohl die Vorsitzende als auch ihre Stellvertreterin sich bei der turnusmäßigen Vorstandswahl im März 2027 nicht erneut zur Wahl stellen werden.

Neben der außergewöhnlichen Belastung durch die oben geschilderte Vereinssituation bestehen erhebliche berufliche Verpflichtungen. Hinzu kommen intensive private Betreuungssituationen im familiären Umfeld.

Vor diesem Hintergrund ist eine erneute Kandidatur unter den gegebenen Rahmenbedingungen nicht verantwortungsvoll darstellbar. Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen, sie ist jedoch nach sorgfältiger Abwägung notwendig.

Um die Zukunft unseres Verbandes nachhaltig zu sichern, bitten wir daher bereits jetzt um frühzeitige Überlegungen zur personellen Nachfolge und um engagierte Unterstützung aus der Mitgliedschaft.

Unser gemeinsames Ziel bleibt es, die wichtige Arbeit für Kinder, Jugendliche und Familien weiterhin stabil und zukunftsfähig aufzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Maria Wächter und Gabriele Trimborn

# Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026

***Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge***

## Ausblick auf Veranstaltungen für das Jahr 2026

Im Jahr 2026 stehen wieder zahlreiche spannende Veranstaltungen auf unserem Programm, die das Wohl und die Freude der Kinder in unserer Gemeinschaft in den Mittelpunkt stellen. Nur ein kurzer Ausblick auf einige Highlights:

- 26.04.2026 6. Kidical Mass Fahrraddemo ab Balthasar-Neumann-Platz
- 08.05.2026 Kuntibunt-Saison-Eröffnung Auf der Bleiche
- 26.05.2026 Bambini Parcours Astrid-Lindgren-Schule
- 11.09.2026 Straßenspielaktion (Ort noch nicht benannt)
- 13.09.2026 7. Kidical Mass Fahrraddemo ab Balthasar-Neumann-Platz
- 19.09.2026 Weltkindertag auf dem Balthasar-Neumann-Platz
- 23.09.2026 50-Jahre DKSB – Feierstunde Rathausgalerie
- 23.09.-29.09.2026 50-Jahre DKSB – Ausstellung Rathausgalerie
- 25.09.2026 Kuntibunt-Abschluss Auf der Bleiche
- 28.11.2026 DKSB auf dem Weihnachtsmarkt in Brühl-Ost
- 12.-16.12.2026 DKSB auf dem Weihnachtsmarkt der Innenstadt

Dies sind nur einige Höhepunkte aus unserem Veranstaltungskalender für das Jahr 2026. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen und unseren jungen Gästen unvergessliche Momente zu erleben und uns weiterhin für das Wohl und die Sicherheit der Kinder einzusetzen.

Vielen Dank für Ihre und Eure Unterstützung!

Herzliche Grüße

*Maria Wächter*

# Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026

*Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge*

## Dankesworte zur Beendigung der DKSB-Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder,  
sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde des Deutschen Kinderschutzbundes,

zum Abschluss unserer heutigen Jahreshauptversammlung möchte ich die Gelegenheit nutzen, um allen von Herzen zu danken.

Mein Dank gilt zunächst Ihnen allen, den Mitgliedern, die mit ihrem Engagement, ihrer Zeit und ihrer Überzeugungskraft den DKSB tragen. Ihr Einsatz – ob sichtbar oder im Hintergrund – ist die Grundlage dafür, dass wir Kindern und Familien eine Stimme geben und konkrete Hilfe leisten können.

Ein besonderer Dank geht an meine Stellvertreterin, dem erweiterten Vorstand und alle Ehrenamtlichen, die mit großem Verantwortungsbewusstsein, Fachkenntnis und Herzblut die Arbeit unseres Verbandes gestalten. Ebenso danke ich unserer langjährigen Fachkraft für ihre Professionalität, ihre Verlässlichkeit und ihren täglichen Einsatz für das Wohl der Kinder.

Danke auch an unsere Kooperationspartnerinnen und -partner, Unterstützerinnen und Unterstützer sowie an alle, die uns durch Vertrauen, Rat und Tat begleiten. Kinderschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe – und nur gemeinsam können wir etwas bewegen.

Mit Blick nach vorn dürfen wir uns auf ein ganz besonderes Jahr freuen: 2026 feiern wir unser 50-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum ist nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern auch zum Innehalten und zum Stolz-sein. Fünf Jahrzehnte Engagement für Kinderrechte, für Schutz, Förderung und Beteiligung – das ist eine beeindruckende Leistung, die viele Generationen von Engagierten möglich gemacht haben.

Ich wünsche uns für die Jubiläumsfeierlichkeiten inspirierende Begegnungen, würdige Veranstaltungen und viele Momente, in denen sichtbar wird, wie wichtig und unverzichtbar unsere Arbeit ist. Möge dieses Jubiläum uns zugleich Kraft und Motivation geben für die Aufgaben, die vor uns liegen.

Lassen Sie uns auch in Zukunft gemeinsam dafür einstehen, dass Kinder stark werden, geschützt aufwachsen und ihre Rechte gehört werden.

# Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2026

***Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge***

Ich danke Ihnen allen für Ihr Kommen, Ihre Mitwirkung und Ihr Vertrauen und wünsche uns einen guten Heimweg sowie ein erfolgreiches, engagiertes Jahr.

Herzlichen Dank!

*Maria Wächter*